



Musik baut Brücken – die Militärmusik als Bindeglied der Armee zur Bevölkerung

Die Militärspiele faszinieren durch ihre Vielseitigkeit und fallen durch ihr kompetentes und dynamisches Auftreten bei Konzerten, Fahnenzeremonien und anderen musikalischen Darbietungen positiv auf. Wohl-gemerkt: dies alles im Rahmen einer Milizarmee! Hinzu kommt, dass die Militärspiele auch Botschafter unserer vielschichtigen und mehrsprachigen Kultur sind. Im Jahr leisten sechs Harmonieorchester und fünf Brass Bands ihren Wiederholungskurs (WK) von drei Wochen. Die WK-Spiele sind regional zugewiesen und in der Bevölkerung stark verwurzelt. Die Beziehungen zur Öffentlichkeit werden mit Konzerten in allen Landesteilen gepflegt. Neben den WK-Spielern gibt es noch die vier Orchester des Schweizer Armeespiels; sie sind Kulturträger der Extraklasse und werden an besonderen Anlässen im In- und Ausland eingesetzt.

Der Nachwuchsbedarf bei der Militärmusik beträgt pro Jahr ca. 190 junge Musikerinnen und Musiker, welche in die Militärmusik aufgenommen und in zwei Rekrutenspielen ausgebildet werden. In beiden Rekrutenspielen sind zudem Tambouren integriert. Die Trompeter, Schlagzeuger, Tambouren und Betriebsrekruten werden während je 18 Wochen in Aarau fachlich und menschlich auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Um Militärmusikerin oder Militärmusiker werden zu können, müssen die Interessenten im Rahmen der Rekrutierung eine


Fachprüfung bestehen. Dazu werden den Jugendlichen ab 16 Jahren von den zivilen Fachverbänden Vorbereitungskurse angeboten. Detaillierte Informationen sind unter www.militaermusik.ch abrufbar. Weiterhin gilt aber, dass nicht nur Musikstudenten die Fachprüfung bestehen können! Auch in Zukunft wird ein Stellungspflichtiger entweder eine Lehre oder die Matura absolviert haben. Und wer während mehreren Jahren professionellen Instrumentalunterricht genossen und seriös mit seinem Instrument gearbeitet hat, die oder der hat sehr gute Chancen auf einen Platz in der Militärmusik.

Das Kompetenzzentrum Militärmusik trägt die Verantwortung für die Ausbildung und den Einsatz sämtlicher Militärspiele. Berufspersonal und Milizangehörige der Militärmusik garantieren für Professionalität, Kompetenz und Effizienz. Aarau ist mit dem Kommando und der Ausbildung der Rekruten und Kader Hauptstandort. Einsatzsteuerung und Support sind in Bern stationiert.

Kompetenzzentrum Militärmusik
Oberst Philipp Wagner
Kommandant



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero

Einsatz und Support
Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 3000 Bern 22, Tel. 058 464 78 21
info@militaermusik.ch

Kommando und Ausbildung
Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 5001 Aarau, Tel. 058 481 12 80
info@militaermusik.ch

Weitere Informationen und
Auskünfte über die Militärmusik
erhalten Sie unter:
www.militaermusik.ch



Militärkonzerte 2023 Spiel Führungs- unterstützungsbrigade 41

Kommandant: Oblt Damian Ehrler
Musikalische Leitung: Lt Alejandro Inauen
Leitung Tambouren: Wm Carlo Schmidig, Wm Yannick Weis

Rheinfelden AG
Bahnhofsaal
Dienstag, 28. November
19.30 Uhr

Glarus GL
Aula Kantonsschule
Mittwoch, 29. November
19.30 Uhr

Eintritt frei

www.militaermusik.ch





**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikbegeisterte und Interessierte**

Mit grosser Vorfreude wende ich mich als Kommandant der Führungsunterstützungsbrigade 41 an Sie und kündige Ihnen zwei Saalkonzerte «unseres» Militärspiels an.

Musik ist viel mehr als nur ein schöner Zeitvertreib. Musik kann Balsam für die Seele sein und nicht nur den Herzschlag beeinflussen.

Musik kann auch Brücken schlagen und verschiedene Kulturen vernetzen – und genau das möchte ich damit bewirken.

Die Führungsunterstützungsbrigade 41 (FU Br 41) vernetzt und ermöglicht die vernetzte Führung und ist die Brigade der Informations- und Kommunikationstechnologie der Schweizer Armee. Sie betreibt die Kommunikationsnetze der Armee, die Führungsanlagen der Landesregierung und der Armee sowie mobile Systeme für die Elektronische Kriegsführung. Weiter erbringt die FU Br 41 Dienstleistungen für besondere Aufgabenkreise wie Cyber, Informatik, Kryptologie und Sprachspezialitäten. Zudem werden im Kdo FU SKS (Systemeinführungen, Kurse, Support) Truppenversuche, Systemeinführungen wie jene der Telekommunikation der Armee und eine armeeweite Ausbildungsunterstützung ermöglicht. Rund 11 000 Angehörige leisten jährlich ihre Wiederholungskurse in 13 Abteilungen/Bataillonen. Zusammen mit der FU Bereitschaftskompanie 104/204 ist die FU Br 41 eine der grössten militärischen Formationen unserer Armee.

Die musikalischen Macher des Militärspiels FU Br 41 ihrerseits absolvieren den diesjährigen Wiederholungskurs unter der Gesamtleitung von Oberleutnant Damian Ehrler in Bern. Wie bei allen unseren Truppenkörpern ist auch beim Militärspiel ein Zusammenspiel der verschiedenen Spezialitäten respektive Instrumente nötig, mit dem Ziel, eine perfekte Leistung zu erbringen. Vom Dirigenten über den Spielführer bis hin zum Piccolo ist das Zusammenspiel im Verbund von zentraler Bedeutung. Nur zusammen kann ein runder Klang entstehen und der ganze Klangkörper seine Wirkung entfalten. Den Verantwortlichen danke ich für den vorbildlichen Einsatz und die Auftritte während der Dienstleistung 2023. Was das Spiel FU Br 41 in seinem Wiederholungskurs erarbeitet hat, können Sie an einem der beiden Saalkonzerte in Rheinfelden AG im Bahnhofsaal und in Glarus GL in der Aula der Kantonsschule hören. Es würde mich freuen, Ihnen als Musikbegeisterte an einem Konzert zu begegnen.

Brigadier Martino Ghilardi
Kommandant Führungsunterstützungsbrigade 41

Konzertprogramm Harmonie Besetzung

| | |
|---|---|
| Schweizerpsalm | Alberich Zwyssig |
| Arosa (Marsch) | Oscar Tschuor |
| Sogno di Volare | Christopher Tin, arr. Matt Conaway |
| Seven Up (Tambouren) | Fabian Egger |
| LagoMio (Tambouren) | Ivan Kym |
| Interlude | Wilhelm Stenhammer, arr. Franco Cesarini |
| Legenda Rumantscha | Oliver Waespi |
| Pause | |
| Rise of the Firebird | Steven Reineke |
| Gruss an das Worblental (Marsch) | Stephan Jaeggi |
| Deep Purple Medley | Deep Purple, arr. Sahashi Tashihiko |
| Speed (Tambouren) | Ivan Kym |
| Vydranka (Polka) | Michael Klostermann |
| Du fragsch mi, wär i bi | Traditional, arr. Thomas Rüedi |
| Obscurus (Tambouren) | Remo Betschart |
| I am the Doctor | Murray Gold, arr. Robert Buckley Farlee |
| Hot Stuff - Eskimo | Mani Matter, arr. Simon Bühler |

Programmänderungen vorbehalten.